ERINNERUNGEN AN DIE SCHULZEIT

So war für uns die Schule der Oblatinnen

Stimmen vom Klassentreffen im Oktober 2016

20 Jahre
danach · Jahrgang 1995–1998

> **Wenn einen die Lehrer nach 20 Jahren noch kennen, weiß man, dass man alles richtig gemacht hat!**
>
> ROSWITHA

„Es war eine sehr persönliche Schule. Ich habe mich sehr wohlgefühlt und viel fürs Leben gelernt."
BARBARA

„Es war ein sehr familiäres und überschaubares Umfeld, jeder kannte jeden und es war sehr persönlich! Ich erinnere mich gerne an diese schöne und lehrreiche Zeit."
PETRA

„Sehr familiär – gutes Klima und Umfeld. Ich habe mich sehr wohlgefühlt!"
ANNA MARIA

„Es war eine sehr nette, kleine Schule, die ich in guter Erinnerung behalten habe."
CLAUDIA

„Es waren drei sehr schöne Jahre für die persönliche Entwicklung und die Berufsfindung."
ANDREA

„Sehr familiäres Klima, eine lustige Zeit und damals eine gute Überbrückung bis zur Krankenpflegeschule."
BIRGIT

„Es war eine sehr nette, persönliche Schule."
EDITH

„Ich habe mich immer gut aufgehoben gefühlt – ein sehr nettes und familiäres Klima."
CORONA

„Es war eine sehr schöne Zeit – eine familiäre, nette, persönliche Schule."
BIRGIT

„Ich habe viel fürs Leben gelernt und mich wohlgefühlt."
SABINE

„Lehrer, Schwestern und Schüler hatten ein sehr familiäres Verhältnis. Man kann die Schule nur weiterempfehlen. Ich denke sehr gerne an diese drei spannenden und lehrreichen Jahre zurück!"
MARTINA

„Ich habe in den drei Jahren sehr viel für mein Leben gelernt. Es war immer sehr familiär, man hat sich wirklich wohlgefühlt. Ich bin froh, diese Schule besucht zu haben – auch nach 20 Jahren merke ich, wie viel ich aus der Schule mitgenommen habe."
ANDREA

„Ich kann diese Schule weiterempfehlen, auch meine Tochter wird sie genießen. Sehr familiär, zuvorkommend, ein sehr liebevoller Umgang – es hat einem an nichts gefehlt."
ROSWITHA

„Es war sehr familiär und ich war gerne in der Schule. Wir haben viel für unser weiteres Leben gelernt."
MANUELA